

# Effektiv Schweißen und Erhitzen

Der französische Hersteller GYS hat mit dem neuen wassergekühlten Gyspot Inverter PTI-G eine verbesserte Transformator-Punktschweißanlage mit neuer Zangentechnologie auf den Markt gebracht.

Der neue Punktschweißinverter verfügt über einen integrierten Transformator und wurde mit einer der leichtesten Trafozangen – 11,3 Kilo inklusive Orbitalring und G1-Bügel – ausgestattet. Sie leistet bis zu 14.500 Ampere Schweißstrom bei 550 Dekanewton (daN) Anpressdruck und eignet sich somit für alle derzeit anforderungsrelevanten Schweißungen an hoch- und höchstfesten Materialien. Das System verfügt über eine G-Zange und einen vollautomatischen Schweißmodus, welches die Produktivität um das Doppelte erhöht. Bis zu 18 Schweißpunkte sind laut GYS in der Minute möglich.



Bis zu 18 Schweißpunkte in der Minute sind mit Gyspot Inverter PTI-G möglich.

Das „G“ in der Typbezeichnung steht für „Genius“, weil die Anlage laut Hersteller neben der adaptiven, vollautomatischen Regelung der Schweißparameter nahezu kinderleichte und sichere Handhabung beim Wechsel der Schweißbügel, eine schnell bewegliche Elektrode, sowie einen Orbitalring für das Drehen der Zange im Federzugbalancer bietet. Probleme mit vergessener Verriegelung, schlechter Stromverbindung durch Verschleiß oder Verschmutzung zwischen Bügel und Zange sollen mit dem „Genius-System“ der Vergangenheit angehören.

Ebenfalls noch recht neu im Programm bei GYS ist die flüssiggekühlte Induktionsstation Combiduction Auto 50 LG. Laut Angaben des Unternehmens zeichnet sich das Gerät durch hohen Bedienkomfort, sehr schnelles Erwärmen sowie eine in Stufen einstellbare Heizleistung von bis zu 5200 Watt aus. Beim Abtrennen und Erwärmen von Stahl- oder Aluminiumteilen steht dem Anwender mit der Combiduction ein Gerät mit einer umfangreichen Palette schnell wechselbarer Induktoraufsätze zur Seite, die sich sowohl für Arbeiten an der Karosserie als auch an der Mechanik eignen. Dies

gewährleistet laut GYS maximale Flexibilität bei jeder Anwendung, zum Beispiel bei Trennung von Bauteilen, Lösen festgefressener oder aufgeklebter Komponenten oder auch bei Richt- und Reparaturarbeiten.

Das Combiduction erwärmt Metall flammenlos und auf den Punkt genau bis hin zur Rotglut mit etwa 800 Grad Celsius. So kann das Gerät optimal in der Nähe von Kabeln oder wärmeempfindlichen Bauteilen eingesetzt werden. Ein vorheriger Ausbau erübrigt sich. Das Gerät reagiert je nach Induktortyp und unabhängig vom zum bearbeitenden Material mit angepasster Frequenz und Heizleistung. Das drei Meter lange Induktorkabel gestattet auch Arbeiten an schwer zugänglichen Stellen oder in großen Höhen. Die breite Palette an Induktoren für Karosserie und Mechanik komplettiert die Anlage. ■

[www.gys-schweissen.com](http://www.gys-schweissen.com)

Heizleistung bis zu 5200 Watt: die Induktionsstation Combiduction eignet sich für Arbeiten an der Karosserie und an der Mechanik. Fotos: GYS

